



Auszeichnungsfeier Faire KITA: Kita am Schenkelberg, Saarbrückei

Faire KITA

Das Projekt FaireKITA wurde initiiert, mit dem Ziel Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen langfristig im Elementarbereich zu verankern. Am Beispiel des Themas Fairer Handel sollen Kinder, wie auch Erzieher*innen in Tageseinrichtungen konkret unterstützt werden, um Bildung für nachhaltige Entwicklung Schritt für Schritt in den Einrichtungsalltag zu implementieren.

In einem zweiten Schritt ist es Ziel die Einrichtungen sowie die Familien der Kinder für einen nachhaltigen, fairen Konsum zu sensibilisieren.

Wer kann sich bewerben?

- >> Kindertagesstätten
- >> Kindergärten
- >> Elterninitiativen
- >> Familienzentren





Faire KITA Auszeichnungsfeier - KiTa Mondorf (Merzig)

Warum Faire KITA?

Globales Lernen beginnt bereits im Kindergarten. Kinder können lernen, dass die Waren, von denen sie umgeben sind, eine Herkunft haben. Ein Blick über den Tellerrand zu den Familien in anderen Teilen der Welt, die z.B. Baumwolle für unsere T-Shirts anbauen, kann helfen die Welt zu verstehen.

Das Projekt Faire KITA kann helfen die Welt zu verstehen. Eltern und Erzieherinnen können Verantwortung übernehmen für einen fairen und nachhaltigen Konsum. Nur wenn zukünftige Generationen von klein an für diese Inhalte sensibilisiert werden, kann dazu beigetragen werden, dass das Konzept eines nachhaltigeren Konsums (bio, fair, regional, saisonal) in den Mittelpunkt der Gesellschaft getragen wird. Eine Auszeichnung als Faire KITA schafft für die Einrichtung neue Möglichkeiten und Perspektiven in dieser Richtung. Nicht nur die Qualifizierung der Erzieherinnen, sondern auch das Bewusstsein der Eltern über nachhaltigen Konsum und ausbeuterische Kinderarbeit wird gestärkt.

Das Projekt Faire KITA wurde initiiert, mit dem Ziel Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen langfristig im Elementarbereich zu verankern. Am Beispiel des Themas Fairer Handel sollen Kinder, wie auch Erzieher*innen und in einem zweiten Schritt die Familien für einen nachhaltigen, fairen Konsum sensibilisiert werden.

Tageseinrichtungen für Kinder erhalten konkrete Unterstützung, Bildung für nachhaltige Entwicklung Schritt für Schritt in den Einrichtungsalltag zu implementieren.





Wie werde ich Faire KITA?

1 Beschlussfassung Faire KITA

Sie fassen einen Beschluss durch ein Gremium wie z.B. dem Kindergartenrat oder dem Vorstand des Vereins - je nach Organisationsstruktur - dass die Einrichtung als Faire KITA ausgezeichnet werden möchte.

2 Das Faire Team

Sie bilden ein Faires Team, mindestens bestehend aus: 1 x Vertretung der KITA-Mitarbeiterinnen.

1 x Vertretung der Eltern.

Auch Ihr Leitungsteam kann diese Funktion übernehmen, sollte jedoch die Eltern hinzuziehen. Das Faire Team sorgt für die Umsetzung und kontinuierliche Einhaltung der Kriterien.



3 Verwendung von fairen Produkten

In der KITA erleben die Kinder, die Erzieherinnen und die Eltern den Fairen Handel im Alltag, indem mindestens zwei fair gehandelte Produkte verwendet werden:

✓ Mindestens ein Produkt für Kinder:

z.B. Saft, (0-Saft, Multivitamin-, Mangoananensaft), Rotbuschtee, Zucker, Kakao, Schokolade, exotische Trockenfrüchte (Bananen, Mangos), Nüsse ...

✓ Mindestens ein Produkt für Erwachsene:

z.B. Kaffee, Tee, Zucker ...

Erweiterbar um: z.B. Bälle, Baumwollprodukte (Schürzen, Handtücher, Shirts, Kappen), Musikinstrumente.

4 Bildungsarbeit

Sie arbeiten mit den Vorschulkindern zum Thema Fairtrade. Der Faire Handel ist Bestandteil der Arbeit in der Kita und wird im Alltag thematisiert. Fortbildungen für Erzieherinnen und Eltern können von der Fairtrade Initiative Saarland angeboten und vermittelt werden.



5 Öffentlichkeitsarbeit

Sie berichten über mindestens zwei Ihrer Aktivitäten rund um Faire KITA, z.B. bei Elternabenden, über Pressemeldungen, in Elternbriefen und auf Ihrer Internetseite.





Die Bewerbung

Für Ihre Bewerbung fordern Sie die aktuelle Bewerbungsformular bei der Fairtrade Initiative Saarland an, per Mail an kontakt@faire-kita-saarland.de füllen es aus und legen die nötigen Nachweise (Beschluss, Presse, Aktivitäten etc.) bei. Der Titel FaireKITA wird für drei Jahre vergeben. Nach diesem Zeitpunkt steht eine Rezertifizierung an. Die Bewerbung kann elektronisch oder klassisch auf dem Postwege eingereicht warden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Informationen

zum Projekt und zur Bewerbung erhalten Sie beim

Diriamba-Verein / Fairtrade Initiative Saarland e.V.

Ingrid von Osterhausen & Peter Weichardt

Saargemünder Str. 35, D- 66119 Saarbrücken

Kontakt: Ingrid von Osterhausen Tel. ++49 (0)151 / 50452792, i.v.os@web.de

Peter Weichardt ++49 (0681 / 41 09 98 10

Mail: kontakt@faire-kita-saarland.de

Internet: www.faire-kita-saarland.de und www.facebook.com/faire.kita.saarland



Fairtrade Initiative Saarland

Wir als "buntes" Team mit Mitstreiter*innen aus vielen Ländern wollen die Welt fair.ändern und setzen uns für mehr Gerechtigkeit im Welthandel ein.

Der Faire Handel erweist sich dafür als optimales Instrument, nicht zuletzt weil jede und jeder von uns aktiv werden kann.



Die Fairtrade Initiative Saarland (FIS) ist eine Plattform des Fairen Handels, auf der Fachgeschäfte des Fairen Handels, entwicklungspolitische Vereine mit Bezug zu Afrika, Asien und Lateinamerika, das Bündnis Faire Uni Saar sowie fair engagierte Einzelpersonen ihre Kräfte bündeln. FIS agiert nicht nur lokal und regional, sondern auch grenzüberschreitend.

www.faires-saarland.de